

**Austritt von Herrn Stadtrat Marian Offman aus der CSU-Stadtratsfraktion und Eintritt in die SPD- Stadtratsfraktion;
Veränderungen in Ausschüssen, Verwaltungsbeiratsgebieten, Korreferatsgebieten und sonstigen Gremien**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15683

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2019
Öffentliche Sitzung

Vortrag des Referenten

Herr Stadtrat Marian Offman ist mit Wirkung vom 15.07.2019 aus der CSU-Fraktion ausgetreten und Mitglied der SPD-Fraktion geworden. Mit Schreiben an Herrn Oberbürgermeister vom 16.07.2019 teilte die SPD-Fraktion mit, dass Herr Offman mit Wirkung vom 15.07.2019 in die SPD-Fraktion aufgenommen worden ist.
Daraus ergeben sich nachfolgende Änderungen:

1. Veränderungen in den Ausschüssen

Nach Art. 33 Abs. 1 und 3 GO sind die Ausschüsse entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat zu besetzen.

Vom Übertritt von Herrn Stadtrat Offman ist lediglich der Planungsausschuss mit 22 Mitgliedern betroffen:

IST:	7 SPD	7 CSU	4 Grüne	2 BP	1 FDP	1 AG ÖDP/Li
NEU:	7 SPD	6 CSU	4 Grüne	2 BP	1 FDP	1 ÖDP 1 LINKE

In der bisherigen Zusammensetzung konnten die ÖDP und DIE LINKE im Planungsausschuss eine Ausschussgemeinschaft bilden, um gemeinsam einen Sitz zu erhalten, den sie ansonsten nicht sicher erhalten hätten.

Das Bilden einer Ausschussgemeinschaft ist nur bei sog. Einzelgängern oder solchen Fraktionen oder Gruppen zulässig, die ohne einen Zusammenschluss keinen Sitz im Ausschuss erhalten würden. Diese Voraussetzung ist bei jedem Fraktionswechsel aufgrund der damit verbundenen Änderung des Stärkeverhältnisses und für jede Ausschussgröße gesondert zu prüfen.

Die Neuberechnung des Planungsausschusses hat ergeben, dass infolge des Wechsels von Herrn Stadtrat Marian Offman künftig sowohl die ÖDP als auch DIE LINKE jeweils einen Platz erhalten und damit die Voraussetzung, aber auch die Notwendigkeit einer Ausschussgemeinschaft für beide entfallen ist.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass die CSU einen Sitz verliert, die Ausschussgemeinschaft der ÖDP und DIE LINKE nicht mehr zulässig ist und daher beide Gruppierungen je einen Sitz erhalten.

Alle weiteren Ausschüsse mit 7, 14, 16 und 19 Mitgliedern sind vom Fraktionswechsel nicht betroffen.

2. Veränderungen in den Verwaltungsbeiratsgebieten

Die Vollversammlung hat bereits zu Beginn der Wahlperiode am 08.07.2014 beschlossen, keine automatische Neuberechnung der Verwaltungsbeiratsgebiete bei Änderungen des Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat vorzunehmen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14 -20 / V 00552), da der Aufwand für eine Neuberechnung und das sich anschließende Zugriffsverfahren für mehr als 410 Verwaltungsbeiratsgebiete enorm hoch ist. Eine Neuberechnung fände nur dann statt, wenn der Stadtrat dieses auf Antrag einer Fraktion beschließen würde.

3. Veränderungen in den Korreferatsgebieten und allen weiteren Gremien

Auf Grund des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 20. April 2016, Nr. 14-20 / V 05893, findet bei Änderungen des Stärkeverhältnisses im Stadtrat während dieser Wahlperiode keine Neuberechnung der Korreferatsgebiete und der sonstigen Gremien statt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Aufgrund des Übertritts von Herrn Stadtrat Marian Offman von der CSU-Fraktion zur SPD-Fraktion verliert die CSU-Fraktion einen Sitz im Planungsausschuss; die ÖDP erhält einen Sitz im Planungsausschuss.
2. Berufen wird für den Planungsausschuss von der ÖDP _____; als Stellvertreter/in wird berufen _____.
3. Aufgrund seines Übertritts von der CSU-Fraktion zur SPD-Fraktion scheidet Herr Stadtrat Marian Offman aus allen Ausschüssen aus, in die er von der CSU-Fraktion als Mitglied oder als stellvertretendes Mitglied benannt ist.
4. Herr Stadtrat Marian Offman wird für alle Ausschüsse als stellvertretendes Mitglied für die SPD-Fraktion gemäß alphabetischer Reihenfolge berufen.
5. Verwaltungsbeiratsgebiete
Es wird keine Neuberechnung von Verwaltungsbeiratsgebieten durchgeführt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

- IV. Abdruck von I. – III.**
über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Direktorium – HA II/IV

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt

2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**
an das Büro 2. Bürgermeister
an das Büro 3. Bürgermeisterin
an das Direktorium – Leitung
an das Direktorium – Rechtsabteilung
an das Direktorium – GL
an das Direktorium – Revisionsamt
an das Direktorium – HA I Protokollabteilung
an das Direktorium – I Presse- und Informationsamt
an das Direktorium – HA I ZV
an das Direktorium – HA II Stadtkanzlei
an das Direktorium – HA II V1
an das Baureferat
an das IT-Referat
an das Kommunalreferat
an das Kreisverwaltungsreferat
an das Kulturreferat
an das Personal- und Organisationsreferat
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
an das Referat für Bildung und Sport
an das Referat für Gesundheit und Umwelt
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
an das Sozialreferat
an die Stadtkämmerei
z. K.

an das IT-Referat – RIS-Team
z.K. und Umsetzung der Änderungen im RIS

Am